


Optima

Optimierung der Arbeitsintegration und der
Eingliederung im Kanton Luzern

Benno Muff, Bereichsleiter Eingliederung, IV Luzern
Vorsitz Begleitgruppe Optima

16.05.2017 1



Projektauftrag

Auftraggeber

- Regierungsrat Guido Graf


Zielsetzung

- Eingliederungsspezifische Synergiepotenziale von Arbeitslosenversicherung (ALV), der Invalidenversicherung (IV) und Sozialhilfe im Kanton Luzern erheben und analysieren
- Handlungsfelder hinsichtlich Optimierung aufzeigen

Organisation

- Steuerungsausschuss (inkl. SECO und BSV)
- Projektbegleitgruppe

16.05.2017 2



Varianten

- 1. Status Quo plus**
 - Bestehende Zusammenarbeit optimieren und IIZ-Prozesse aktualisieren
- 2. Klientenorientierte Fallführung ohne strukturelle Anpassungen**
 - Delegation der Fallführung an die jeweils kompetenteste Stelle
- 3. Klientenorientierte Fallführung mit gemeinsamen Beratungszentren**
 - Räumliche Zusammenlegung der Beratung
- 4. Fusion des Vollzugs in einer gemeinsamen Trägerschaft**

16.05.2017 3

Entscheid 

Klientenorientierte Fallführung ohne strukturelle Anpassungen

16.05.2017 4

Erfolgsfaktoren 


Kompetenz

- Fallführung durch die jeweils kompetenteste Stelle
 - RAV: Arbeitsmarktberatung/Arbeitsvermittlung
 - Sozialhilfe: Sozialberatung
 - IV: Beratung und Begleitung bei gesundheitlich erschwertem Zugang zum Arbeitsmarkt

Pragmatismus

- Geringe Umsetzungsrisiken und Umsetzungsaufwände

16.05.2017 5

Risiken 

Personalaufwand

- Fallmenge und Auftragsfluss sind unklar
- Bei nicht ausgeglichenem Auftragsfluss werden Monatspauschalen in Rechnung gestellt


Kosten für Eingliederungsmassnahmen

- Massnahmen werden durch zuweisende Stelle finanziert, eine Ablehnung der Kostengutsprache bedeutet Abbruch Optima

Akzeptanz bei Klienten

- Fallweiterleitung an IV oder Sozialhilfe

16.05.2017 6

Voraussetzungen und **Stolpersteine** 

- Sozialhilfe bietet Sozialberatung mit integraler Fallführung an – unabhängig von wirtschaftlicher Sozialhilfe
- Art. 54 IVG muss angepasst werden
 - BSV: Entsprechende Amtsverordnung ist versprochen
- **RAV-Fälle müssen zwingend von der Erbringung von Arbeitsbemühungen befreit werden**
 - **SECO: Gesetzliche Bestimmungen müssen vollumfänglich eingehalten werden, andernfalls geht Anspruch bei der ALV verloren**

16.05.2017 7

Umsetzung 

- Januar 2017
- Sommer 2017



16.05.2017 8



Danke für Ihre Aufmerksamkeit

Benno Muff, Bereichsleiter Eingliederung, IV Luzern
Vorsitz Begleitgruppe Optima
benno.muff@iv-luzern.ch

16.05.2017 9
